

**Erzähler:** Die Akademie der Wissenschaften

**Pater:**    
Wo - von tr ümen die kleinen M - dchen, die ins Car - mel eintreten wol - len?

**Erzähler:** Die Nacht wird kommen, in der die Akademie der Wissenschaften selbst es nicht verschmähen wird, ihren Blick in die Kloaken der Welt zu tauchen. Die Nacht wird kommen, in der die wenigen zweitrangigen Skelette, die man „die Weisen“ nennt, behängt mit allen ihren Juwelen, sich dieses Problems annehmen werden: Wovon träumen die kleinen Mädchen, die ins Karmelitenkloster eintreten wollen?

**Pater:**    
geht nach vor - ne und rech - net auf mich!

**Erzähler:** Ein heftiges Gewitter wird in dieser Nacht ausbrechen an den Toren der Akademie der Wissenschaften, und das Wasser wird in den Gullys dröhnen.

**Marceline-Marie:** Mein Kleid scheint mir unanständig, Papa, in Gegenwart Vater Dulacs. Der zartfühlendste Beweis für ein Kind von Maria.

**Erzähler:** Das Wasser wird sich an das Jahr der Scham 1930 erinnern, wo es gewünscht hätte,

**Pater:**    
an Ka - the - dra - len des U - ni - ver - sums \_\_\_\_\_

**Erzähler:** Paraden in viel zu kurzen Kleidern zu sehen.